

Freundeskreis Mewasseret Zion Sankt Augustin e.V.

DURCH DICK UND DÜNN

2012 war das Jahr der rauschenden Feierlichkeiten anlässlich der zehnjährigen Städtepartnerschaft zwischen Sankt Augustin und Mewasseret Zion.

War's das?

Nein! Und nochmals Nein! Wir feiern nicht nur Feste zusammen – sondern halten auch fest zusammen!

Die Bindungen werden immer enger. Das Verständnis füreinander wächst immer weiter. Das Bedürfnis, dem anderen zu helfen, steigt. Der Kreis der Beteiligten wird immer größer. Das gilt für die Beziehungen zwischen den Freundinnen und Freunden in Mewasseret Zion und in Sankt Augustin und Abu Gosh. Das gilt aber auch für den Umgang der Mitglieder unseres Freundeskreises miteinander.

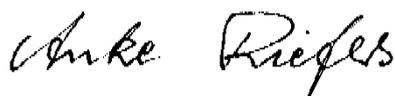
- 1) Die Ideen für Veranstaltungen, Unternehmungen und Wissenswertes sprudeln nur so:
 - gemeinsame Vortragsabende mit der VHS
 - Filmvorführungen in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt unserer Stadt
 - Autorenlesungen im Rahmen der Reihe des Kölner Stadtanzeigers „Ein Buch für die Stadt“
 - Berichte u.a. über Gaza – Entstehung und Bedeutung eines antiken Handelszentrums
 - Reisen nach Israel in größeren und kleineren Gruppen
 - Hinweise auf Literatur
 - Führungen in Köln – wie zum Thema „Hexen, Huren und Heilige“
 - Beteiligung am Klosterfest
- 2) Die Mitgliederversammlungen unseres Freundeskreises sind jedes Mal ein harmonischer Jahres-Ausklang.
- 3) Die Suche nach Gastgeberinnen und Gastgebern für Gäste aus Israel wird immer müheloser.
- 4) Spontane Besuche aus Israel ohne offizielles Zeremoniell werden häufiger.
- 5) Die Beteiligung jugendlicher Fußballspieler aus Israel am Internationalen Pfingstturnier des VfR Hangelar ist wieder in Vorbereitung.

- 6) Wenn jemand wegen persönlicher Beschwerlichkeiten ausfällt, sind helfende Hände stets und sofort und ohne Zögern bereit, die Lücke zu füllen.
- 7) Wir spüren Mitgefühl und großes Verständnis unserer israelischen Freunde, wenn beispielsweise der Karnevalsbesuch aus Mewasseret Zion und Abu Gosh der Not gehorchend in diesem Jahr abgesagt werden musste. Aber: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

All das stärkt den Freundeskreis und vertieft die Freundschaft zwischen Mewasseret Zion, Abu Gosh und Sankt Augustin im Sinne von „Geteilte Freud ist doppelte Freud“ bzw. „Geteilter Schmerz ist halber Schmerz“.

Wir wollen danach streben, ein Verein zu bleiben, der diese Solidarität auch weiterhin lebt!

25. Februar 2013



Anke Riefers
- Vorsitzende -